

# Eine Firma, die alles vergrössert

**Grenchen** Vor 15 Jahren hat Daniel Ryf die Ryf AG von seinem Vater übernommen und sie zur grössten Händlerin von Mikroskopen der Schweiz gemacht. Dieses Jahr wird das Unternehmen 50-jährig.

Im Ausstellungsraum der Ryf AG pocht ein Uhrwerk, 100 Mal vergrössert, auf einem Bildschirm wie ein lebendiges Herz. Neben dem Hightech-Gerät werden auch einfache Mikroskope gezeigt. Schülerinnen und Schüler vergrössern mit ihnen Käfer oder Haare, die Geräte kosten zwischen 300 und 400 Franken.

Die Uhren- und Medizinalindustrie hingegen brauchen bis zu 120 000 Franken teure Mikroskope, die einiges mehr können: Sie vergrössern bis 300 Mal, vermessen CNC-gesteuert auf den Tausendstel Millimeter genau, sie fotografieren oder filmen, senden zwei- und dreidimensionale Bilder an Flachbildschirme. Und sie sind darauf programmiert, fehlerhafte Teilchen zu melden.

Dies sei wichtig, sagt Daniel Ryf: «Dank Geräten, die vollautomatisch vermessen, können auch einfache Arbeiter ohne technische Kenntnisse Qualitätsprüfungen durchführen.» Die Geräte, die die Ryf AG verkauft, decken die ganze Qualitätssicherung von der visuellen Kontrolle bis zur optischen Vermessung ab.

## Kunden mit grossen Namen

Das KMU aus Grenchen ist heute der grösste Händler von Mikroskopen in der Schweiz. 80 Prozent der Bestandteile werden eingekauft und den Bedürfnissen der Kunden entsprechend zusammengebaut und konfiguriert. Zu den Kunden zählen die Medizinalindustrie und alle Uhrenunternehmen von Rang und Namen in der Schweiz. Die meisten Kunden sind deshalb westlich von Grenchen angesiedelt, in Biel, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg und im Grosse Saconnex.

Die ersten Mikroskope wurden 1595 durch Brillenschleifer oder Linsenmacher aus den Niederlanden entwickelt, sie bestanden aus einer oder mehreren Glaslinsen. Als die Ryf AG vor 50 Jahren von Bernhard Ryf gegründet wurde, Daniel Ryfs Onkel, war die physikalisch maximal mögliche Auflösung noch von der Wellenlänge des Lichts abhängig und auf



Uhrwerk, hundert Mal vergrössert: Daniel Ryf mit einem Hightech-Mikroskop.

Anne-Camille Vaucher

höchstens 0,2 Mikrometer beschränkt. Auch als zwei Jahre später Ryfs Vater, Hans Ryf, in das Unternehmen eintrat, war dies so.

Ein Quantensprung erfolgte, als 1963 neue lichtmikroskopische

Verfahren entwickelt wurden. Heute gibt es Lichtmikroskope, Elektronenmikroskope und Rastersondenmikroskope – Hightechgeräte, die kaum mehr Ähnlichkeiten haben mit den ersten Linsenmikroskopen.

Einen Quantensprung machte auch die Ryf AG, als Daniel Ryf das Unternehmen im Jahr 2000 von seinem Vater übernahm: Damals arbeiteten drei Personen für die Firma, heute sind es deren 34, bei Genf und in Zürich wurden Fi-

lialien eröffnet. Geschäft hat dies Daniel Ryf dank dem Service après-vente, den er aufgebaut hat. Internationale, börsennotierte Konzerne bieten diese Dienstleistung nicht an. Ryf investierte viel in diese Dienstleistung, bald zeigte sich, dass seine Strategie richtig war: «Das Warten und Reparieren von Mikroskopen ist ein Türöffner, der uns neue Kunden bringt, und einen regelmässigen Kontakt zur bestehenden Kundschaft ermöglicht», sagt Ryf.

Vor sechs Jahren hat Ryf das 450 Jahre alte Gebäude an der Grenchener Bettlachstrasse gekauft, in dem die Ryf AG heute arbeitet. Ein Gebäude mit Vergangenheit, in dem die erste Bank des Kantons Solothurn residierte und das Zollhaus, als zwischen den Kantonen Bern und Basel noch Zölle erhoben wurden. Später wurde im Gasthof Löwen, wie das Gebäude nun hiess, eine alternative Heizbetriebe, danach liess es der letzte Besitzer, der Grenchener Freisinn, ein paar Jahre leer stehen.

## Neue Technik in altem Haus

Heute erstrahlt das einst verlotterte Bürgerhaus in neuem Glanz; uralte Elemente, verbunden mit modernster Haustechnik, verleihen ihm einen individuellen Charme. «Das Gebäude zu restaurieren», sagt Daniel Ryf, «war ein Abenteuer.» Nicht nur aus bautechnischer Sicht, sondern auch aus finanzieller.

Als zum Beispiel die Jahrhunderte alten Stützbalken freigelegt wurden, zeigte sich, dass es im Haus öfter gebrannt hatte: Viele der Balken waren angekohlt. Interessant ist die Zusammensetzung der bis drei Meter dicken Mauern, Daniel Ryf hat deshalb einen Streifen unverputzt gelassen: Gebaut wurde das Gebäude mit Jurakalk, runden Granitsteinen aus der Aare, Tuff und Holz.

Altes zu restaurieren und dadurch zu bewahren ist eine Leidenschaft von Daniel Ryf. Genauso sehr, wie das Bauen von Hightech-Mikroskopen.

Lotti Teuscher

## NACHRICHTEN

### Grenchen BMC stellt Serienfertigung ein

Der Grenchener Velohersteller BMC stoppt die Serienherstellung von Karbonrahmen in der aufwändig entwickelten Produktionsanlage. Dies berichtet das Fachmagazin Velojournal. Die angestrebte Produktionsleistung sei nicht erbracht worden. Die Fertigung im grossen Stil wurde eingestellt, auf Kundenbestellung werde aber weiterhin produziert. Die Investition von 40 Millionen Franken sei trotzdem nicht verloren. Die Anlage wird nun als Forschungs- und Entwicklungszentrum genutzt. tg

### HEIZÖL

Die Brennstoffhändler der Stadt Biel und Umgebung haben am Mittwoch, 8. April 2015, folgende Richtpreise veröffentlicht (inkl. MwSt):

801 bis 1500 Lt	Fr. 91.00/100 Lt
1501 bis 2200 Lt	Fr. 85.00/100 Lt
2201 bis 3000 Lt	Fr. 83.00/100 Lt
3001 bis 6000 Lt	Fr. 80.00/100 Lt

(Am 25. März 2015: Fr. 89.10 bzw. Fr. 83.10 bzw. Fr. 81.10 bzw. Fr. 78.10)

Wegen der täglich sich verändernden Preise in Dollar ab Rotterdam und wegen des schwankenden Dollarkurses ist jedoch für die Rechnungsstellung der am Tag der Bestellung gültige Tagespreis massgebend.

### REKLAME

**WYSSBROD**  
Heizöl Mazout

**Heizöl zum günstigen Tagespreis!**

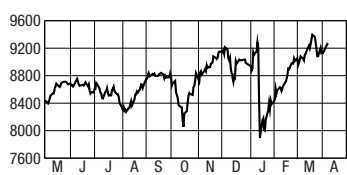
**032 341 45 94**  
regional/günstig/zuverlässig

**WYSSBROD**  
Heizöl Mazout

## Leicht im Minus

**Börse** Die Schweizer Börse ist gestern mit leicht tieferen Notierungen aus dem Handel gegangen. Der Leitindex SMI schloss nur knapp über dem Tagestief.

Swiss Market Index 9247.82 -0.14%



Der Swiss Market Index (SMI) stand am Handelsschluss 0,14 Prozent tiefer als am Vortag bei 9247,82 Punkten. Der breite Swiss Performance Index (SPI) verlor um 0,10 Prozent auf 9279,11 Punkten. Von den 30 wichtigsten Aktien standen am Ende neun im Plus und 21 im Minus.

Auffällig war insbesondere die Kursentwicklung der Aktien der Bank Julius Bär (+2,7 Prozent auf 50,95 Franken), die am frühen Nachmittag bei 52,15 Franken sogar ein Allzeithoch markierten. Händler erklärten sich dies mit neuerlichen Spekulationen über eine Übernahme durch die Credit Suisse (-0,5 Prozent).

Noch grössere Gewinne erzielte der Aktienkurs des Backwaren-Unternehmens Aryzta (+3,4 Prozent). Diese schlossen damit wieder in Sichtdistanz zum Niveau von Ende März: Damals hatte Aryzta die Absicht bekundet, sich am französischen Tiefkühllebensmittel-Produzenten

Picard zu beteiligen – was kritisch kommentiert wurde und den Kurs abstürzen liess.

Deutliche Gewinne verzeichneten ausserdem die Kurse des Uhrenherstellers Swatch (+1,9 Prozent) und des Luxusgüterkonzerns Richemont (+1,1 Prozent). Sie machten damit einen Teil des Rückstands zum Gesamtmarkt wett, den sie seit Anfang Jahr erlitten hatten.

Grössere Verluste erlitten die Aktienkurse des Baustoffherstellers Sika (-0,9 Prozent) und des Zementkonzerns Holcim (-1,0 Prozent).

Erstere belastete die Aussichten auf einen langwierigen Rechtsstreit rund um die geplante Kontrollübernahme durch Saint-Gobain. Bei Holcim soll die Suche nach einem neuen CEO für das mit Lafarge fusionierte Unternehmen auf der Zielgeraden sein.

## Aktien Schweiz

### SMI-Aktien

Titel	Vortag	Schluss	Ver. 8.4.	in%
ABB N	20.96	20.82	-0.7	
Actelion N	115.40	114.50	-0.8	
Adecco N	81.25	80.60	-0.8	
CS Group N	26.85	26.71	-0.5	
Geberit N	364.40	361.80	-0.7	
Givaudan N	1767.00	1754.00	-0.7	
Holcim N	73.70	73.00	-0.9	
Julius Baer N	49.60	50.95	+2.7	
Nestlé N	74.10	74.30	+0.3	
Novartis N	98.20	97.95	-0.3	
Richemont C.F.	79.70	80.60	+1.1	
Roche GS	272.30	271.90	-0.1	
Sgs N	1903.00	1901.00	-0.1	
Swatch Group I	414.60	422.50	+1.9	
Swiss Re N	95.95	95.20	-0.8	
Swisscom N	572.00	571.00	-0.2	
Syngenta N	340.20	340.00	-0.1	
Transocean	16.01	15.48	-3.3	
UBS N	18.75	18.55	-1.1	
Zürich Ins. N	314.10	313.30	-0.3	

Börsenplatz: Virt-X

### Übrige Schweizer Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss	Ver. 8.4.	in%
ASCOM N	16.75	16.70	-0.3	
BC Jura I	63.00	-	0.0	
BEK N	202.30	202.10	-0.1	
BKW Energie N	35.60	35.15	-1.3	
Comet N	798.00	820.00	+2.8	
Feintool N	96.15	94.50	-1.7	
Fischer N	685.50	677.50	-1.2	
Galenica N	861.00	863.00	+0.2	
Goldbach Media	19.35	19.50	+0.8	
Loeb PS	195.00	195.00	0.0	
Meyer Burger N	6.13	6.22	+1.5	
Mikron N	6.17	6.80	+10.2	
Straumann N	266.00	261.25	-1.8	
Swissmetal I	0.50	0.55	+10.0	
Tornos N	4.84	4.90	+1.2	
Valiant N	83.00	85.00	+2.4	
Valora N	217.40	219.70	+1.1	

Börsenplatz: Zürich

### Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss	Ver. 8.4.	in%
AP Altern. Prtf.	282.00	282.00	+1.4	
Art & Fragrance	20.55	20.55	0.0	
Biella-Neher	6305.00	6305.00	-7.3	
BV Holding	7.20	7.20	0.0	
CBC Schweiz	20.00	20.00	0.0	
Fundamental RE	13.25	13.25	0.0	
ImmoMentum	2460.00	2460.00	0.0	
Kleinkraftw. Bir.	7.70	7.70	0.0	

Börsenplatz: Bern

### Nebenwerte mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss	Ver. 8.4.	in%
ASM	0.50	0.50	0.0	
Cendres & Mét.	8050.00	8050.00	0.0	
Espace Real Est.	148.00	148.00	0.0	
Klinik Linde	815.00	815.00	0.0	
Landwirt. ZRA	3850.00	3850.00	0.0	
Regiobank SO	3775.00	3775.00	0.0	
SLK Buchegg.	4200.00	4200.00	0.0	
Victoria-Jungfr.	310.00	310.00	0.0	
Zuckerfabrik	22.50	22.00	-2.2	

Quelle: BEKJ/BCBE (www.otc-x.ch)

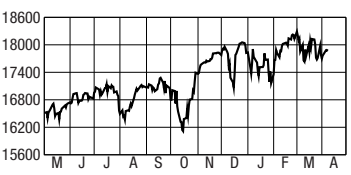
### Gewinner / Verlierer

Mikron N	+10.21	Transocean	-3.31
Comet N	+2.76	Straumann N	-1.79
Julius Baer N	+2.72	Feintool N	-1.72
Valiant N	+2.41	BKW Energi	-1.26
Swatch Group	+1.91	Fischer N	-1.17
Meyer Burger	+1.47	UBS N	-1.07
Tornos N	+1.24	Holcim N	-0.95

Gewinner / Verlierer ermittelt aus allen am 08.04.2015 gehandelten Schweizer Aktien der Börsen Virt-X und Zürich mit einem Mindestumsatz von 100.000 CHF

## Indizes

Dow Jones Industrial 17902.51 +0.15%



	Vortag	8.4.	in%
SMI	9260.7	9247.8	+2.9
SPI	9288.3	9279.1	+4.8
Dow Jones Ind.	17875.4	17902.5	+0.4
S&P 500	2076.3	2081.9	+0.1
Nasdaq Comp.	4910.2	4950.8	+4.5
Stoxx 50	3498.1	3500.3	+16.5
Euro Stoxx 50	3768.7	3742.6	+18.9
London FTSE 100	6961.8	6937.4	+5.7
Frankfurt DAX	12123.5	12035.9	+22.7
Paris CAC 40	5151.2	5136.9	+20.2
Amsterdam AEX	503.0	497.2	+17.1
Mailand FTSE MIB	23706.3	23578.7	+24.0
Madrid Ibex 35	11730.5	11655.5	+13.4
Wien ATX	2581.9	2590.4	+19.9
Moskau (RTS)	971.2	988.3	+25.0
Tokio (Nikkei)	19640.5	19789.8	+13.4
HongKong	26236.9	26236.9	+11.1
Sydney	5893.2	5928.3	+10.0
Shanghai Comp.	3961.4	3994.8	+23.5
Toronto (TSX)	15188.8	15226.8	+4.1

### REKLAME

**BONHÖTE**

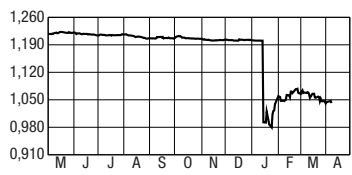
Tel. +41 32 722 10 00 info@bonhote.ch www.bonhote.ch

B.Sel. - BRIC Multi-Fonds (CHF) ..... 126.65 ..... 0.3  
 B.Sel. - Oblig. HR Multi-Fonds (CHF) ..... 96.81 ..... -0.1  
 B.Strategies - Monde (CHF) ..... 155.50 ..... -0.1  
 B.Strategies - Obligations (CHF) ..... 96.16 ..... -1.1  
 Bonhôte-Immobilier (CHF) ..... 143.90 ..... 8.2

Alle Angaben ohne Gewähr  
Quelle: www.aid-net.de

## Devisen

Franken in Euro 1.0417 -0.52%



	Vortag	8.4.
Zürich, 22 Uhr	7.4.	8.4.
USA (US-Dollar)	0.9613	0.9632
Euro	1.0454	1.0435
Kanada (Kan.Dollar)	0.7691	0.7710
England (Pfund)	1.4283	1.4355
Schweden	0.1111	0.1110
Dänemark	0.1394	0.1392
Norwegen	0.1197	0.1196
Japan (Yen)	0.7998	0.8028
Australien	0.7319	0.7399

## Rohstoffe

	Preis
Aluminium (LME)	(\$/t) 1774.00
Blei (LME)	(\$/t) 1914.50
Kupfer (LME)	(\$/t) 6050.00
Nickel (LME)	(\$/t) 12720.00
Zink (LME)	(\$/t) 2147.50
Zinn (LME)	(\$/t) 16710.00
Kakao (London)	GBP/t 1944.00
Kaffee (Nybot)	US-Cent/lb 141.95
Zucker Nr.11 (ICE)	US-Cent/lb 12.77
Rohöl (Nymex)	(\$/Barrel) 53.98

	Ank.	Verk.
Gold (\$/Unze)	1197.70	1211.60
Gold (Fr/kg)	36964.00	37329.00
Silber (\$/Unze)	16.38	16.89
Silber (Fr/kg)	502.40	516.10
Platin (\$/Unze)	1156.00	1175.00
Platin (Fr/kg)	35661.00	36066.00
Palladium (\$/Unze)	752.00	770.50
Palladium (Fr/kg)	23207.00	23740.00